



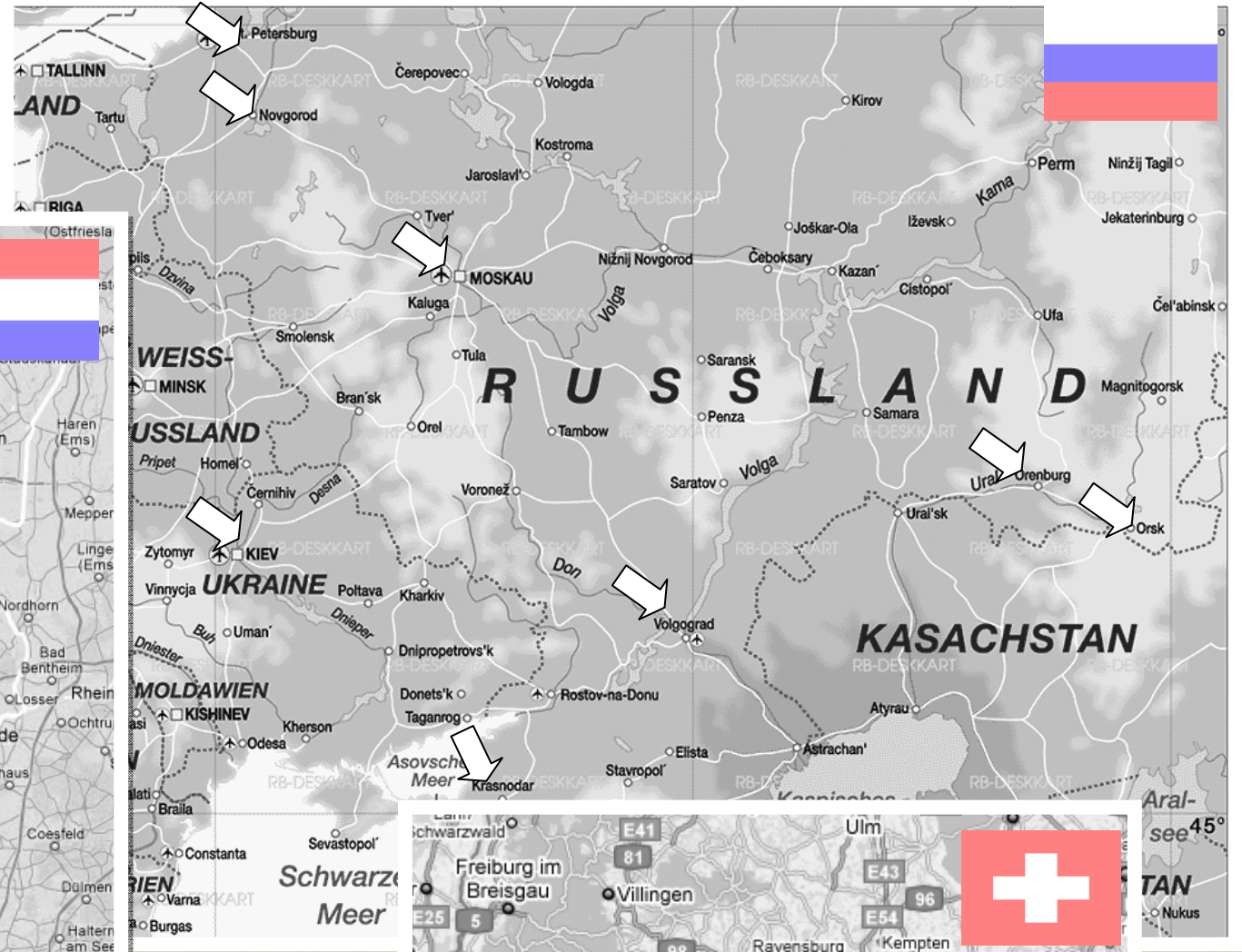
proagrar  et

Tierärztegesellschaft mbH

unser Einsatzgebiet ...



Beratung international



Sachgerechter Betrieb von Flüssigfütterungsanlagen

Aus tierärztlicher Sicht:
Provokation von Erkrankungen
durch Fehler im Fütterungsmanagement

1. Technische Fragen
2. Futter-/ Komponenten Auswahl
3. Folgeerkrankungen

Technische Fragen

1. Anlagenbau:

- ✓ **Pumpen:**
Art, Größe, Steuerung
- ✓ **Röhreinheit/- behälter:**
Größe, Form, Rührwerk,
Hygieneeinrichtung
- ✓ **Leitungen:**
Kreislauf, Stich oder Kombination
Länge, Durchmesser, Form
- ✓ **Tröge:**
Fressplatzverhältnis, Form,
Tiefe
- ✓ **Ventile und Sensoren:**
Platzierung, Höheneinstellung

2. Computersteuerung

- ✓ **Schnecken:**
Nachlaufzeiten
- ✓ **Behälter:**
Restmengen, Rühr- und
Quellzeiten, Rührmengen
- ✓ **Strang:**
Pumpgeschwindigkeit und
Vermischungszonen
Dosierzeiten/-geschwindigkeit
Blockfütterungseinstellungen
- ✓ **Rezepturen:**
Mischungen, Verschneidungen,
Komponenten
- ✓ **Kurven:**
Futter- und Zunahmekurve

Futter- / Komponenten Auswahl

Wasser

- ✓ Qualität:

pH Wert mit Bicarbonatgehalt

Gehalt an Mineralien: Ca, Fe etc.

- ✓ Komponente:

Aus einem Spülsystem oder als

Frischwasser mit/ohne Wassertank

Als Komponente oder als „Fließfaktor“

Futterkomponenten

- ✓ Fertigfutter

- ✓ Eigenmischung

- ✓ Nebenprodukte

- ✓ Produkteigenschaften

- ✓ Produktqualität

- ✓ Hygieneigenschaften

Folgeerkrankungen

Abferkelbereich

z.B.

Futter/Wasser Verhältnis

Dysbakteriose der
Sauen führt zu:

- Gesäugeentzündung
- Gebärmutterentzündung

Ergebnis:

Durchfall bei Saugferkeln

z.B. Clostridiose

Ferkelaufzucht

z.B.

Zu grob vermahlene
Futter mit Sedimentation
im Trog

1. Fraktion Ferkel
säuft Wasser mit
gelösten Bestandteilen

2. Fraktion Ferkel
frist groben Futterbrei

Ergebnis:

Durchfall der Ferkel

z.B. Colienteritis

Mast

z.B.

Stabilisierte Ration
mit Nebenprodukten
starke Hefe- und
Schimmelbildung

1. Proben am Fallrohr:
o.b.B.

2. Proben im Trog
hochgradig

Hefen

Sensoren zu hoch
eingebaut: Futterreste
„beimpfen“ das Futter

Ergebnis:

Hohe perakute
Verluste durch
Meteorismus

? Fragen ?

Heute beantwortet
in Zusammenarbeit

mit

Herrn Kai Aumann

und

Herrn Henk Hetterschijt

Dr. Christoph Große-Kock

proagrar  et

Tierärztegesellschaft mbH